

## Die Einheitlichkeit von verbaler und adjektivischer Kongruenz, Abwärtskongruenz

(Mark C. Baker: The Syntax of Agreement and Concord, Kap. 3.1)

### 1 Wiederholung und Ziel des Kapitels

**Ziel des Kapitels:** Baker will Kongruenz von Adjektiven und Kongruenz von Verben (also Agreement und Concord) auf einheitliche Weise ableiten.

#### Wiederholung der wichtigsten Prinzipien:

- (1) *Agree* (modifizierte Version von Baker)  
F kongruiert mit XP, XP sei eine maximale Projektion, nur falls folgendes gilt:
  - a. F c-kommandiert XP *oder* XP c-kommandiert F *C-Kommando-Bedingung*
  - b. Es gibt keine YP derart, dass YP zwischen XP und F steht und YP  $\varphi$ -Merkmale besitzt *Interventionsbedingung*
  - c. F und XP sind in derselben Phase *Phasenbedingung*
  - d. XP ist aktiv für Kongruenz durch ein nicht-abgeglichenes Kasusmerkmal *Aktivitätsbedingung*
- (2) *SCOPA*:  
Eine funktionale Kategorie *F* kann ein Merkmal +1 oder +2 tragen gdw sich eine Projektion von *F* mit einer Phrase verbindet, die dieses Merkmal besitzt und *F* der Kopf der resultierenden Phrase ist.

### 2 Adjektive mit NP-Komplementen (*ne*-Klitisierung im Italienischen)

Im Italienischen gibt es einen Unterschied zwischen unergativen Verben (z.B. *telefonare*) und unakkusativen Verben (z.B. *arrivare*), der sich u.a. durch die Fähigkeit zur *ne*-Klitisierung ausdrückt. Den gleichen Unterschied gibt es auch bei Adjektiven:

- (3) a. \*Ne sono buoni pochi (dei suoi articoli).  
of.them are good.M.PL. few of his articles.M.PL  
'Few of them (his articles) are good.' *unergativ*

- b. \*Ne sono **pericolosi** molti (di viaggi).  
of.them are **dangerous.M.PL.** many of journeys.M.PL  
‘Many of them (journeys) are dangerous.’ *unergativ*
- c. Ne sono **note** solo alcune (delle sue poesie).  
of.them are **well.known.F.PL.** only some of his poems.F.PL  
‘Only some of them (his poems) are well known.’ *unakkusativ*
- d. Ne é **oscuro** più d’ uno (di motivo).  
of.them is **obscure.M.SG.** more than one of reason.M.SG.  
‘More than one of them (reasons) is obscure.’ *unakkusativ*

Die syntaktische Struktur (nach Baker) erklärt den **Unterschied**:  
Nur in (4-b) wird die Spur des bewegten Klitikums von einem lexikalischen Kopf (dem Adjektiv) regiert.

(Alternativ kann man sagen, es handelt sich um eine CED-Verletzung, so muss man nicht auf **Proper Binding** berufen.)

- (4) a. [TP -be+TENSE [PredP few+ne PRED [F<sub>A</sub> [AP GOOD]]]] *unergativ*  
b. [TP -BE+TENSE [PredP - PRED [F<sub>A</sub> [AP WELL-KNOWN SOME+ne]]]] *unakkusativ*

### Was hat das jetzt mit Agreement zu tun?:

Sowohl in Konstruktionen wie (4-a) als auch (4-b) kongruiert das Adjektiv mit dem einzigen Argument (*few* bzw. *some*). Da es keine Bewegung des Adjektivs gab lässt sich folgern:

- **upward** agreement liegt bei (4-a) vor
- **downward** agreement liegt bei (4-b) vor

## 3 Anhebungsadjektive

So wie es Anhebungsverben gibt, gibt es auch Anhebungsadjektive, z.B. im Englischen und im Isländischen. Nur im Isländischen gibt es aber auch adjektivische Kongruenz.

- (5) Ðað eru víst **líklegir** til að verða valdir einhverjir  
there are THSY **likely.M.PL** to be elected some  
**komúnistar** í stjórnina.  
**communists.M.PL** to board.the  
‘There are likely to be some communists elected to the board.’

## 4 Vergleich adjektivischer und verbaler Kongruenz

Dass Downward Agreement bei Adjektiven und Verben das gleiche Phänomen ist, wird weiter bestätigt: Beide Phänomene unterliegen den gleichen **Beschränkungen**:

- *Activity Condition*: Ist der Kasus einer NP bereits durch eine Präposition abgeglichen, wird die NP inaktiv und ist für Kongruenz nicht mehr zugänglich

- (6) a. Era oscura (\*oscuri) a tutti la propria  
was obscure.F.SG (obscure.M.PL) to all.M.PL the their.own  
origine.  
origin.F.SG  
'Their own origin was obscure to everybody.'
- b. Era chiaro (\*chiare) alle donne che avrebbe  
was clear.M.SG (clear.F.PL) to.the women.F.PL that had  
piovuto.  
rained  
'It was clear to the women that it had rained.'

- *Phase Condition*: Anhebungsadjektive können mit NPs in nicht-finiten Sätzen (keine Phase) kongruieren, jedoch nicht mit NPs in finiten Sätzen (Phase)

- (7) Það er líklegt (\*eru líklegar) að þrjár konur séu í  
There is likely.M.SG (\*are likely.F.PL) that three women.F.PL are in  
herberginu.  
room.the  
'It is likely that three women are in the room.'

- *Intervention Condition*: Dativsubjekte intervenieren zwischen dem Adjektiv und der Nominativ-NP und können Agreement blockieren (Bei Baker S. 72, (14b) fehlt der Stern.)

- (8) \*Það eru líklegar sumum mánnum til að leiðast sumar  
there are likely.F.PL some men.DAT toward to find.boring some  
konur.  
women.F.PL  
'Some men are likely to be bored with some women.'

**Wann findet Upward Agreement, wann Downward Agreement statt? Gibt es Optionalität?:**

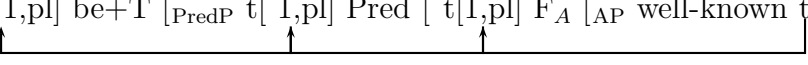
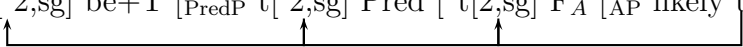
Man müsste ein transitives Adjektiv finden, um diese Frage zu beantworten. So eine Konstruktion ist nicht trivial zu finden, da Blockierung von Agreement nicht durch andere Faktoren ausgeschlossen werden soll.

### Warum kongruieren Adjektive nur in Genus und Numerus, nicht aber in Person?:

Um in Person kongruieren zu können, muss sich die NP im Spezifizierer der funktionalen Projektion  $F_A$  befinden. Folgende Konvention schließt das aber aus:

- (9) Jede lexikalische Kategorie kann unmittelbar von einer Projektion eines funktionalen Kopfes dominiert werden, der im Kategorienmerkmal mit dem lexikalischen Kopf übereinstimmt.

Dadurch ist sicher gestellt, dass  $F_A$  adjektivisch ist, und adjektivische Phrasen können keinen Spezifizierer haben (das können nur verbale Phrasen), d.h. die NP kann nicht in  $\text{Spec}F_A$  zwischen landen und so auch keine Personkongruenz auslösen.

- (10) a.  $*[\text{TP We}[1,\text{pl}] \text{be}+\text{T} [\text{PredP } t[1,\text{pl}] \text{Pred} [ t[1,\text{pl}] F_A [\text{AP well-known } t]]]]$   
  
 b.  $*[\text{TP You}[2,\text{sg}] \text{be}+\text{T} [\text{PredP } t[2,\text{sg}] \text{Pred} [ t[2,\text{sg}] F_A [\text{AP likely } t]]]]$   


(zu (10-a) vgl. Italienisch, zu (10-b) vgl. Isländisch)

## Literatur

- [1] Baker, Mark (2008). *The Syntax of Agreement and Concord*. Cambridge University Press. Cambridge